

stets lang und auf *a* bleibt. — *ñèn* ihr, eius (feminae), neutr. *ñèno*, fem. *ñèna* wird desgleichen wie ein Adjectiv mit dem Accent auf *è* flectirt. — Masc. *ñayòw* sein, neutr. *ñayòvo*, fem. *ñayòva* neben *ñayòw*, *ñayùovo*, *ñayùova* und masc. *čayòw* wessen? neutr. *čayòvo*, fem. *čayòva* neben *čayòw*, *čayùovo*, *čayùova* haben die Flection der Adjectiva, wobei der Accent kurz — in welchem Falle *ò* erhalten bleibt — oder lang ist, wodurch das *o* in *üó* gewandelt wird: gen. *ñayòwya* oder *ñayùòwya* u. s. f. Das Masculinum kann im sing. nom. den Accent auch zurückziehen: *ñàyou*, *čàyou*. — Ausserdem wird gebraucht *ñèh*, *ñìh* für eorum, sing. *ñá* für eius (feminae); letzteres ist wohl auf asl. *ielā* zurückzuführen, woraus durch Contraction *já* entstand.

III. Andere Pronomina.

1. Stamm *tò*. — *tá* dieser, neutr. *tú*, fem. *tá*; gen. *tàya*, fem. *tò*; dat. *tàmu*, *tèmy*, fem. *tì*; acc. *tàya*, neutr. fem. *tú*; loc. *tèn*, *tìn*, fem. *tì*; instr. *tèn*, *tìn*, fem. *tú*. Du. *tì*, neutr. fem. *tò*; plur. nom. *tì*, neutr. fem. *tò*; acc. *tò*; loc. gen. *tèh*; dat. *tèn*; loc. *tèmi*. — In der Verbindung mit *le* (aus *glej*) wird im Masculinum und Neutrum bis auf den Nominativ meist das *le* betont: *tále*, gen. *tayalé*; im Femininum behalten die Formen des Pronomens ihren Accent: *tále*, gen. *tàle* u. s. w. Dieses *tále* kann ein zweites *le* annehmen, welches dann stets und in allen Geschlechtern betont ist: *talelé*, gen. *tayalelé* etc. Daneben aber kann auch das Pronomen seinen Accent behalten, was nicht befremden wird, wenn man bedenkt, dass aus dieser Zusammenrückung noch immer die Bedeutung einer syntaktischen Verbindung herausklingt. — Mit *istò* zusammengesetzt gibt *tò* das Pronomen *tísti* jener, neutr. *tísto*, fem. *tístá*, das wie ein Adjectiv unter Beibehaltung der Betonung auf *i* declinirt wird. Auch *tísti* kann mit *le* verbunden werden; dabei behalten jedoch das Pronomen sowohl als *le* ihren Accent. — Eine Eigenthümlichkeit ist der plur. nom. des Masculinums: *tìve*, *tève* diese hier, diese zuletzt genannten. Dasselbe *ve* findet man noch in *drǰǰve* andere, *wónve* sie, *wúnve* jene, auf männliche Substantiva bezogen. Dies *ve* scheint mit *ovò* ille zusammenzuhängen. — Vom Stamme *tò* sind ferner gebildet: *táki*, neutr. *táko*, fem. *táka*; *tákǰšǰ*, neutr. *tákǰšǰno*, fem. *tákǰšǰna*; *tášn*, neutr. *tášno*, fem. *tášna* so beschaffen; sie werden